

PARInews

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

Sie erhalten hier die erste Ausgabe des Newsletters des Paritätischen Baden-Württemberg in diesem Jahr mit wichtigen Informationen zu Themen aus allen Bereichen der verbandlichen Arbeit oder von Mitgliedsorganisationen, Pressemeldungen sowie Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen und Fortbildungen. Wir möchten Sie besonders auf die zweite Version der AVB hrsg. vom Paritätischen Gesamtverband hinweisen, die zum 1.1.2017 in Kraft tritt sowie ein Praxisseminar zur neuen Entgeltordnung zum TVöD-VKA der Akademie Süd. Zum Bundesteilhabegesetz liegt eine neue Handreichung des PARITÄTISCHEN vor. Sie finden auch Informationen zu personellen Veränderungen in der Landesgeschäftsstelle.

Mit besten Grüßen

Ursel Wolfgramm
Vorstandsvorsitzende

Aktuelles

AVB II: Zum 1.1.2017 tritt eine zweite Version der AVB in Kraft



Im Zuge des Reformprozesses der AVB – Arbeitsvertragsbedingungen, hrsg. vom Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V., wurde neben der Weiterentwicklung der bisherigen AVB eine zweite Version als Option für Neuanwender entwickelt. Auf Arbeitsverträge, die sich nach den bisherigen AVB richten, haben die AVB II keine Auswirkung, es sei denn, dass der Arbeitgeber die Regelungen zur Anwendung bringen möchte und dies mit den Beschäftigten gesondert vereinbart.

[»weiter zum Beitrag](#)

Die neue Entgeltordnung des TVöD-VKA in der Praxis: Seminar am 21./22.02.2017

Die neue Entgeltordnung zum TVöD-VKA trat zum 01.01.2017 in Kraft. Die Änderungen sind umfangreich und vielschichtig. Anwender stehen nun vor der Aufgabe, sich diese Änderungen schnellstmöglich anzueignen und rechtssicher umzusetzen. Das 2 – tägige Seminar der Akademie Süd richtet sich an Fach- und Führungskräfte sowie Mitarbeitende aus dem Bereich Personal und Abrechnung. Anmeldeschluss: 23.01.2017.

[»weiter zum Beitrag](#)

Handreichung des PARITÄTISCHEN zum Bundesteilhabegesetz



Der Paritätische Gesamtverband hat in Zusammenarbeit mit der Rechtsanwaltskanzlei Hohage, May und Partner eine Handreichung zum Bundesteilhabegesetz "Übergänge gestalten - gewusst wie!" mit dem Schwerpunkt Wohnen und die Anlage "Das Bundesteilhabegesetz – Wann tritt was in Kraft?" erstellt. Zielgruppe sind die Leistungserbringer der Eingliederungshilfe. Gleichzeitig gibt es einen Fahrplan über das zeitlich gestaffelte Inkrafttreten der gesetzlichen Regelungen.

[» weiter zum Beitrag](#)

Paritätischer und Landesfamilienrat: Mehrlingsgeburtenprogramm erhalten!



Der Paritätische und der Landesfamilienrat setzen sich dafür ein, den Zuschuss des Landes für Eltern mit Mehrlingen zu erhalten. Bisher konnten Eltern bei der Geburt von Drillingen einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro je Kind bekommen. Jetzt will das Land diese unkomplizierte Hilfe ohne Begründung einstellen. Beide bedauern zudem, dass es vor der Entscheidung der Landesregierung keine Anhörung mit den Verbänden gegeben hat.

[» weiter zum Beitrag](#)

Neuerscheinung: „Kein Wohlstand für alle!? Wie sich Deutschland selber zerlegt und was wir dagegen tun können“ von Ulrich Schneider

Deutschland fällt auseinander – sozial, regional und politisch. Von gleichwertigen Lebensverhältnissen für alle kann längst keine Rede mehr sein. Das ist weder Zufall noch Schicksal, sondern das Ergebnis einer Politik, die sich immer stärker einem modernen Neoliberalismus verpflichtet sieht. Ulrich Schneider analysiert in einem neuen Buch, wie es um die soziale Einheit Deutschlands wirklich bestellt ist. Er geht der Frage nach, wie es möglich ist, dass in einer Demokratie eine Politik Mehrheiten finden konnte, die wenige Reiche privilegiert, aber immer breitere Bevölkerungsschichten benachteiligt. Und er zeigt, wie es anders gehen kann. Westend Verlag, 1. Februar 2017, 240 Seiten

Fusion der Tochtergesellschaften: Bank für Sozialwirtschaft stärkt ergänzendes Dienstleistungsangebot

Die Bank für Sozialwirtschaft AG hat ihre beiden Tochtergesellschaften BFS Service GmbH und BFS Immobilien-Service GmbH zu einem Unternehmen mit der



Firmierung BFS Service GmbH verschmolzen. Seit dem 1. Januar 2017 bietet die BFS Service GmbH die bisherigen Dienstleistungen beider Unternehmen unter einem Dach an und wird diese perspektivisch weiter ausbauen.

[»weiter zum Beitrag](#)

Handreichung Änderung des Anwendungserlasses zur Abgabenordnung (AEAO)



Mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 26.01.2016 wurde der Anwendungserlass zur Abgabenordnung (AEAO), der die Auffassung der Finanzverwaltung zur Auslegung der gesetzlichen Regelungen der Abgabenordnung (AO) enthält, „mit sofortiger Wirkung“ geändert. Sie haben erhebliche Auswirkungen u.a. für Träger, die Einrichtungen der Wohlfahrtspflege im Sinne des § 66 AO unterhalten.

[»weiter zum Beitrag](#)

Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung: Paritätischer Wohlfahrtsverband weist in aktueller Stellungnahme auf Mängel und Versäumnisse hin



Der Paritätische kritisiert unter anderem, dass der Bericht an keiner Stelle auf das Problem der „verdeckten Armut“ eingeht und die Perspektive von Armut betroffener Menschen nicht ausreichend berücksichtigt werde. Darüber hinaus werde insbesondere das aktuelle Ausmaß der Vermögensungleichheit in Deutschland nur völlig unzureichend abgebildet. Der Paritätische erneuert seine Forderung nach einer unabhängigen Armutsberichterstattung durch eine regierungsexterne Kommission.

[»weiter zum Beitrag](#)

Paritätische Positionierung zu atypischer und prekärer Beschäftigung

Atypische Beschäftigungsverhältnisse sind weit verbreitet und haben sich in den letzten Jahren sukzessive neben und anstelle des sog. Normalarbeitsverhältnisses etabliert. Viele dieser Beschäftigungsverhältnisse sind nicht auf Dauer und Kontinuität angelegt. Diese "prekäre Beschäftigung" gilt es neu zu ordnen und zu begrenzen. Der Paritätische führt in seiner aktuellen Positionierung

arbeitsmarktpolitische, sozialpolitische und gleichstellungspolitische Gründe für die Neuregelung an.

[» weiter zum Beitrag](#)

Weiterbildungsstipendium: Durchstarten für Berufseinsteiger in der Pflege



Das Stipendium fördert engagierte und motivierte Absolventen/innen einer Pflegeausbildung bei ihrer weiteren Qualifizierung. Bewerben können sich Berufseinsteiger in den Pflegeberufen, wenn sie die Ausbildung mit besonders gutem Erfolg abgeschlossen haben. Eine andere Möglichkeit ist ein begründeter Vorschlag des Arbeitgebers oder der Fachschule. Bewerbungsschluss ist jedes Jahr der 15. Februar.

[» weitere Informationen](#)

Integrationspreis 2017

AUSLOBER



Zum ersten Mal loben der Deutsche Städtetag, der AWO Arbeiterwohlfahrt Bundesverband, der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, der vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung und der Deutsche Mieterbund gemeinsam den bundesweiten Wettbewerb zum "Integrationspreis 2017" aus. Er findet unter dem Motto "Zusammenleben mit neuen Nachbarn" mit Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit statt.

[» weitere Informationen](#)

Personalia Stabsstelle Grundsatzfragen und Lobbyarbeit



Seit dem 01.01.2017 hat Jeannette Roth mit einem Deputat von 30% die Elternzeitvertretung von Deborah Castello als Referentin „Grundsatzfragen und Lobbyarbeit“ sowie die Unterstützung der satzungsgemäßen Gremien übernommen. Von 01.07.- 31.12.2016 war Jeannette Roth bereits als Fachberaterin für das Projekt „Mittendrin“ bei der Landesgeschäftsstelle in Stuttgart beschäftigt. Sie studierte an der DHBW Soziale Arbeit und arbeitete zuletzt beim Landesverband der SPD Baden-Württemberg, als Büroleiterin der Generalsekretärin, Katja Mast MdB. Derzeit studiert Jeannette Roth berufsbegleitend Bildungswissenschaften (B.A.) mit dem Schwerpunkt Bildungsmanagement und politische Bildung an der PH Ludwigsburg. Kontakt: Tel. 0711 2155-299, roth@paritaet-bw.de

Personalia Bereich Krisenintervention und Existenzsicherung



Zum 01.02.2017 übernimmt Frau Dr. Katrin Lehmann das Referat „Frauen und Mädchen“ mit einem Stellenanteil von 30%. Katrin Lehmann ist ausgebildete Diplom-Pädagogin und hat zum Thema „Häusliche Gewalt“ promoviert. Sie hat langjährige Erfahrung als Geschäftsführerin eines Familienzentrums und war zuletzt bei der Fraueninterventionsstelle des Sozialamtes der Landeshauptstadt Stuttgart beschäftigt. Sie ist verheiratet und hat eine Tochter im Alter von 11 Jahren. Kontakt: Tel. 0711 2155-143, lehmann@paritaet-bw.de

Personalia Servicebereich Entgelt



Ab dem 01.04.2017 wird Jörg Schneider aus Heidenheim das Team des Servicebereichs Entgelt komplettieren. Er ist Krankenkassenbetriebswirt und Verwaltungsfachmann. Bis dato ist er bei einer Krankenkasse als Bereichsleiter Arbeitgeberservice, Versicherung und Beiträge mit Führungsverantwortung und einer Gesamtverantwortung für den Bereich Forderungsmanagement tätig. Jörg Schneider ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

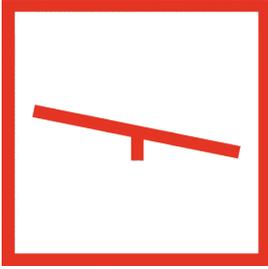
Keine Sammelabschiebungen nach Afghanistan - Der Paritätische Wohlfahrtsverband und Flüchtlingsorganisationen fordern Bleibeperspektive für afghanische Flüchtlinge

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg und Flüchtlingsorganisationen begrüßen die Aussage von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, bei Abschiebungen nach Afghanistan jeden Einzelfall sorgfältig zu prüfen. Den Rückkehrenden drohe Verfolgung, Gewalt und im schlimmsten Fall auch der Tod. Die Verbände fordern deshalb eine sichere Bleibeperspektive für afghanische Flüchtlinge auch in Baden-Württemberg.

[»weiter zum Beitrag](#)

Breites Bündnis kritisiert „obszöne“ Vermögensverteilung in Deutschland und kündigt Aktionsplan zum Bundestagswahlkampf an

Entschlossene Maßnahmen gegen Ausgrenzung, mehr soziale Sicherheit und mehr Investitionen für Soziales, Bildung, Pflege, Kultur und Jugend fordert ein breites Bündnis zivilgesellschaftlicher Organisationen in dem gemeinsamen



Aufruf „Reichtum umverteilen – ein gerechtes Land für alle!“, dem sich der Paritätische Wohlfahrtsverband angeschlossen hat. Auf Initiative des Verbandes vertritt es deutlich präziser als beim letzten Mal die Forderungen nach Investitionen zur besseren sozialen Absicherung der Menschen, in Infrastruktur, Gesundheit, Soziales, bezahlbaren Wohnraum etc. und nach steuerpolitischen Maßnahmen, um eben diese notwendigen Aufgaben und Investitionen zu finanzieren.

[»weiter zum Beitrag](#)

Förderung zum 5. Mai 2017 – Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen durch die Aktion Mensch



Unter dem Motto "Wir gestalten unsere Stadt" möchte die Aktion Mensch rund um den Protesttag Möglichkeiten schaffen, bei denen sich Menschen mit und ohne Behinderung begegnen. Ob im Dorf oder in der Stadt: Gemeinsam lässt sich viel bewegen. Ideen gibt es viele. Tolle Ideen können ab sofort online eingestellt werden.

[»weiter zum Beitrag](#)

Neue Broschüre: „vdek-Basisdaten des Gesundheitswesens 2016/2017“



2017 gibt es einige größere und kleinere Änderungen in den Bereichen Gesundheit und Pflege. Eine recht gute Zusammenstellung der wichtigsten Änderungen im Gesundheitswesen für das Jahr 2017 hat der Verband der Ersatzkassen (vdek) herausgegeben. Darin enthalten sind u. A.: Änderungen der Beitragssätze, der Bemessungsgrenze sowie der Belastungsgrenze für Zuzahlungen, Veränderungen im Bereich der Krankenhausbehandlung (Entlassmanagement, Home Treatment), im Bereich der Heil- und Hilfsmittelversorgung sowie der Anspruch auf einen Medikationsplan.

[»weiter zum Beitrag](#)

Paritätischer Wohlfahrtsverband und Flüchtlingsorganisationen kritisieren Abschiebungen nach Afghanistan scharf!

Der Paritätische Wohlfahrtsverband fordert Bund und Länder auf, in der gegenwärtigen Situation von Abschiebungen nach Afghanistan abzusehen. Afghanistan sei nach wie vor kein sicheres Land, vielmehr habe sich die Sicherheitslage dort nachweislich in den letzten Monaten drastisch verschlechtert. Die jetzt durchgeführte zweite Sammelabschiebung von 26 Personen vor allem aus Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen sei inhuman und "grob fahrlässig".

[» weiter zum Beitrag](#)

Geschafft! Ausbau Unterhaltsvorschuss ist Riesenschritt im Kampf gegen Kinderarmut



Jetzt können die Sektkorken knallen. Alleinerziehende und ihre Kinder haben heute Grund zum Feiern! Nach monatelangem Ringen haben sich Bund, Länder und Kommunen auf einen Kompromiss beim Ausbau des Unterhaltsvorschusses geeinigt.

[» weiter zum Beitrag](#)

Beitrag von POL e. V. - Von der GlücksSpirale unterstützte Weiterbildung hat das 3. Jahr erreicht

PROZESSORIENTIERT LEBEN wendet sich mit der von der Glücksspirale unterstützten Weiterbildung, die auf 3 Jahre angelegt ist, an Menschen, die ihre sozialen und persönlichen Kompetenzen weiterentwickeln wollen. Hierbei geht es um die Qualifizierung ehrenamtlicher Mitarbeiter im Bereich der Beratung und Begleitung von Personen auf der Suche nach neuen Wegen und Problemlösungen. Die Glücksspirale fördert viele gemeinnützige Projekte, so auch diese Weiterbildung.

[» weiter zum Beitrag](#)

Ehrenamtliche und Projekte noch effektiver managen

Der „Ehrenamtsmanager“, das webbasierte Verwaltungstool der Stiftung Gute-Tat wurde um zahlreiche Funktionen erweitert. Neben zahlreichen Verwaltungs- und Dokumentationsmöglichkeiten, dem Versand von Serienmails und der Veröffentlichung von Projekten auf der Homepage können Nutzer ab sofort auch die Verfügbarkeit ihrer Ehrenamtlichen in Zeitplänen exakt terminieren, und die Merkmale eines Ehrenamtlichen (wie z.B. Muttersprache, polizeiliches Führungszeugnis) erweitern., was die Zuordnung der Anforderungen für bestimmte Projekte erleichtert.

[» weiter zum Beitrag](#)

Paritätischer Landesverband stellt Medienplattform für Online-Shops der Mitglieder

Der Paritätische Landesverband möchte Mitgliedsorganisationen künftig die Möglichkeit geben, ihren Onlineshop auf der Paritätischen Homepage mit einem kurzen Einleser und Link zu präsentieren.

Sollten Sie Interesse oder Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte direkt per E-Mail an bayer@paritaet-bw.de.

[»weiter zur Onlineshop-Plattform](#)

Bildung

Schritt halten in drei Modulen!



Veränderungsprozesse können schwierig sein.

Wie schaffen es Führungskräfte, Ihre Mitarbeitenden auf diesem Weg mitzunehmen und den Prozess aktiv zu gestalten und zu managen?

Diese neue Seminarreihe setzt sich mit unserer sich schnell wandelnden Arbeitswelt auseinander. Sie veranschaulicht, unter Berücksichtigung der sozialen Aspekte, die Aufgaben und Rollen von Unternehmen/Organisationen – Führungskräften – Mitarbeitenden unter sich verändernden Rahmenbedingungen.

[»weiter zum Beitrag](#)

Veranstaltungen

- 09/02/2017** Empfang des Vorstands der Liga im Landtag von Baden-Württemberg/Plenum (EG)
[»weiter zur Veranstaltung](#)
- 21/02/2017** The situation of LGBTTIQ people in East Central, Eastern and Southeastern Europe
[»weiter zur Veranstaltung](#)
- 21/02/2017** Abschlussveranstaltung PFIFF
[»weiter zur Veranstaltung](#)

Fortbildungen

Bildungszentrum Wohlfahrtswerk

- 07/03/2017** Herausforderndem Verhalten mit Validation begegnen-
Basiskurs Validation
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 10/03/2017** Gedächtnistraining nach Stengel – mit allen Sinnen
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 13/03/2017** Spezielle Angebote im häuslichen Umfeld
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 14/03/2017** Ein bunter Strauß von Einzelangeboten
[»weiter zur Fortbildung](#)

Paritätische Akademie Süd

- 14/02/2017 Praxisseminar Datenschutz - Grundverordnung – Auswirkungen auf soziale Einrichtungen
»weiter zur Fortbildung
- 15/02/2017 Datenschutz in kleinen sozialen Einrichtungen
»weiter zur Fortbildung
- 15/02/2017 Informationen zur finanziellen Existenzsicherung und Schuldnerberatung - Beratung von Klienten mit finanziellen Problemen
»weiter zur Fortbildung
- 16/02/2017 Forum "Aktuelles Steuerrecht" - Aktuelle Änderungen im Steuerrecht für steuerbegünstigte Organisationen
»weiter zur Fortbildung
- 21/02/2017 Die neue Entgeltordnung des TVöD-VKA in der Praxis
»weiter zur Fortbildung
- 24/01/2017 Die Auswirkungen des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRuG) auf den Jahresabschluss gemeinnütziger Unternehmen
»weiter zur Fortbildung

Paritätische Schulen für soziale Berufe in Hausach

- 20/03/2017 Teamleitung in der Jugendhilfe Pädagogische, organisatorische und rechtliche Fortbildung für Fachkräfte in der Jugendhilfe
»weiter zur Fortbildung
- 20/03/2017 Gruppenleitung in Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung Pädagogische, organisatorische und rechtliche Fortbildung für Fachkräfte in der Behindertenhilfe
»weiter zur Fortbildung
- 27/03/2017 Konflikte mit Menschen in Gesprächen lösen für interessierte Mitarbeiter/innen in der Altenpflege und Eingliederungshilfe und als Fortbildung für Betreuungskräfte nach § 87 b bzw. § 43 b
»weiter zur Fortbildung
- 15/05/2017 Ausbildung zur Betreuungskraft nach § 43 b (bisher § 87 b) für (zukünftige) Betreuer/innen, Begleiter/innen in der Alten-, Kranken- und Behindertenhilfe
»weiter zur Fortbildung

POL - prozessorientiert Leben

- 10/02/2017 Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen. (Mahatma Gandhi)
»weiter zur Fortbildung
- 24/02/2017 Die meisten Schatten in unserem Leben rühren daher, dass wir uns selbst in der Sonne stehen. (Ralph Waldo Emerson)
»weiter zur Fortbildung
- 11/03/2017 Weiterbildungstage im Jahr 2017
»weiter zur Fortbildung

PARInews

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: info@paritaet-bw.de

Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.